



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

#### Kriminalitätsgeschehen

##### Dreiste Betrüger am Telefon

Am Samstag, 25.07.2020, erstattete eine 89-jährige Dessauerin gemeinsam mit ihrem 90-jährigen Ehemann im Polizeirevier eine Strafanzeige wegen Betrug mit Falschem Gewinnversprechen. Die Eheleute gaben an, dass sie im Zeitraum 01.05.2020 bis zum 25.07.2020 beinahe täglich Anrufe von Unbekannten erhalten hätten. Die Anrufer gaben immer vor, dass die Dessauer bei einem Gewinnspiel gewonnen hätten. Die Eheleute hätten dies stets abgelehnt, bis sich ein vermeintlicher Anwalt per Telefon eingeschaltet habe. Dieser habe vorgegeben, dass er den „Telefonterror“ beenden würde. Zusätzlich habe der vermeintliche Anwalt die Eheleute gefragt, ob diese ein gerichtliches oder außergerichtliches Verfahren hierzu wünschten. Die Eheleute gingen auf die Forderungen des dreisten Betrügers ein und überwiesen einen vierstelligen Betrag. Im weiteren Verlauf folgte ein erneuter Anruf, wo der Betrüger einen noch höheren vierstelligen Betrag forderte. Auch diesen Betrag überwiesen die Eheleute. Leider kam es noch zu einem weiteren betrügerischen Anruf mit falschem Gewinnversprechen am vergangenen Freitag, 24.07.2020. Hier forderte ein unbekannter Täter per Telefon für die Barauszahlung eines angeblichen Gewinns in Höhe von 35.000 Euro eine vorherige Zahlung von 1.000 Euro per Google Play-Cards für anfallende Transportkosten. Auch dieser Forderungen kamen die Eheleute nach. Erst als der dreiste Betrüger erneut anrief, um noch höhere Transportkosten für einen noch höheren Gewinn einzufordern, gingen die Eheleute hierauf nicht mehr ein und erstatteten Anzeige bei der Polizei.

So schützen Sie sich vor dem Betrug am Telefon – Tipps der Polizei:

Machen Sie sich bewusst:

- Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben.
- Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben – insbesondere wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist.
- Geben Sie telefonisch keine persönlichen Informationen weiter: keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Informationen zum persönlichen Umfeld.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt.
- Wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt oder Sie bereits Opfer geworden sind, wenden Sie sich an ihre örtliche

## **Sonstiges**

### **Geschwindigkeitsmessungen**

Am 27.07.2020, zwischen 09:45 Uhr und 12:45 Uhr, führten Beamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau, Geschwindigkeitsmessungen in der Möster Straße des Dessauer Ortsteils Törten durch. Mittels Unterstützung von Angestellten der Wachpolizei, konnte eine Verkehrsüberwachung in beidseitiger Fahrtrichtung durchgeführt werden. Im Zeitraum der polizeilichen Präsenz wurden insgesamt 17 Verstöße festgestellt und geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 64 km/h, bei erlaubten 30 km/h. Ein solcher Geschwindigkeitsverstoß ist mit einem Monat Fahrverbot, drei Punkten in Flensburg und 160 Euro Bußgeld bedacht.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302  
Fax: (0340) 2503-210

Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)